

EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno/MS



Curaflex Nova® Uno/MS

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curaflex Nova® Uno/MS

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno/MS dichtet flexible Mantelschutzrohre wie flexible Kabelschutzrohre sowie Mittelspannungskabel schonend ab. Ein spezielles Schutzrohr nimmt den Druck des Dichtungseinsatzes auf und hält die Abdichtung flexibel. Eine Thermoschrumpfmuffe ergänzt die Abdichtung zwischen Schutzrohr und Mantelschutzrohr/Kabel.

Bitte beachten:

- Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno/MS ist bei korrekter Montage wartungsfrei.
- Vergleichen der Leitungs- und Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser mit den Angaben auf dem Karton oder auf dem Dichtungseinsatz.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Leitungen.
- Versiegelung bei Kernbohrungen: Wir empfehlen, die Bohrlochwandung mit Curaflex® Aquagard (Grundierung 1710/1711 und Speziallack 1715/1716) zu versiegeln.
- Beim Einbau der Curaflex® Nova® Uno/MS in Plattenkonstruktionen (Curaflex® 7000 bzw. 8000) besteht die Möglichkeit, das Hülsrohr aus dem Dichtungseinsatz zu ziehen und entgegengesetzt herum wieder einzustecken. Das Hülsrohr mit Schrumpfschlauch kann somit so eingesetzt werden, dass dieses zur Gebäudeaußenseite zeigt und die Montage problemlos möglich ist.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten > siehe Einbauschritt 3).
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant (Größe siehe Einbauschritte)
- 1 Heißluftgerät

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen
- Schleifpapier

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- Einbauhinweise

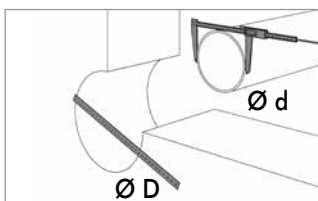
Zubehör (optional)

- 4 Fixierlaschen mit Schrauben
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9
- ITL-Muttern M6 (9 Stück)
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0
- ITL-Muttern M8 (12 Stück)
Artikel-Nr.: 1 88 0 800 012 00
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

Einbauschritte

1: Maß nehmen

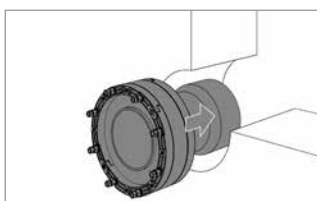
Curaflex Nova® Uno/MS



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abzugleichen.

2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

Curaflex Nova® Uno/MS



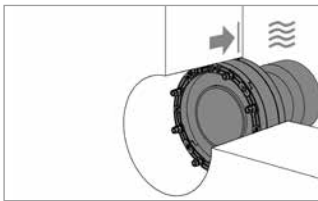
Dichtungseinsätze sollten mit den Spannmuttern zur „wasserabgewandten Seite“ ausgerichtet (Schrumpfmuffe zur Wasserseite) und möglichst weit zur „Wasserseite“ montiert werden, damit das Verschrumpfen problemlos funktioniert.

3a: Einbau bei WU- Betonwänden oder Fut- terrohren

3b: Einbau bei Doppel-/ Elementwänden – Dich- tebene ist der Ortbeton (WU-Beton)

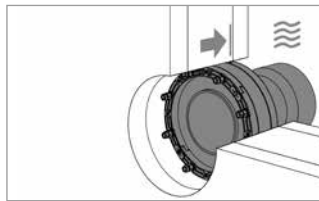
3c: Einbau bei Doppel-/ Elementwänden – Dich- tebene ist die äußere Betonfertigschale

Curaflex Nova® Uno/MS



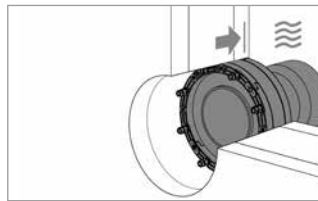
Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Fut-
terrohr einschieben bis der Dichtungs-
einsatz etwa bündig mit der Außenwand
(Wasser-/Druckseite) abschließt.

Curaflex Nova® Uno/MS



Die Dichtungseinsätze müssen in der
Dichtebene der Wand positioniert
werden. Sollten Unklarheiten hinsichtlich
der Lage der Dichtebene vorliegen, ist
die Vorgehensweise mit dem Planer bzw.
dem Wand-Hersteller abzustimmen.

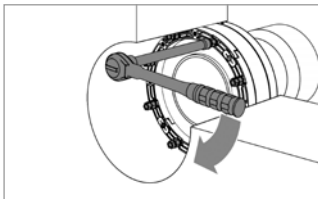
Curaflex Nova® Uno/MS



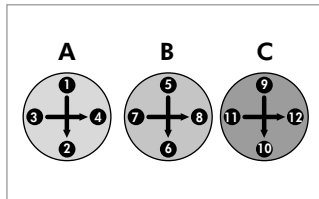
Die Dichtungseinsätze müssen in der
Dichtebene der Wand positioniert
werden. Sollten Unklarheiten hinsichtlich
der Lage der Dichtebene vorliegen, ist
die Vorgehensweise mit dem Planer bzw.
dem Wand-Hersteller abzustimmen.

4: Montieren des Dichtungseinsatzes

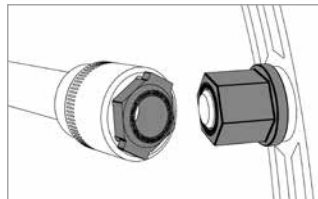
Curaflex Nova® Uno/MS



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes
die Muttern (SW 10 oder SW 13 bei
DN300) anziehen.



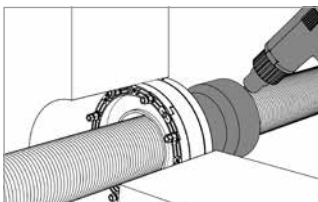
Dabei wechselweise vorgehen: über
Kreuz jeweils einige Umdrehungen in
mindestens 3 Intervallen (A>B>C).



Solange fortfahren bis sich die oberen
Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated
Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug
nötig.)

5: Herstellen der Schrumpfverbindung mit Warschrumpf-Technik

Curaflex Nova® Uno/MS



Hinweis: Vor dem Verschrumpfen ist ggf. die Oberfläche der Rohrleitung/des Kabels z.B. mittels Schleifpapier quer zur Axialrichtung der Leitung zur besseren Haftung der Rohrschrumpfmuffe aufzurauen (dies ist vorab mit dem Leitungshersteller abzustimmen). Anschließend Aufschrumpfen der Schrumpfmuffe mit einem Heißluftgerät. Die Rohrleitung/das Kabel ist ggf. gegen zu starkes Erhitzen zu schützen, damit keine Beschädigung auftritt.

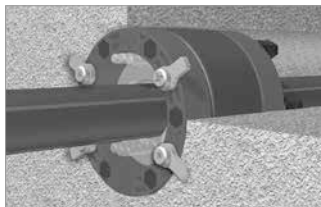
ITL (Integrated Torque Limiter)



ITL erzeugt automatisch immer den optimalen Anpressdruck zur sicheren Abdichtung der Medienleitung.



Optional: Fixierlaschen



Bei höheren Druckbelastungen sind auf dem Gestellring Fixierlaschen aufschraubbar, die ein Äquivalent zur Großringlösung darstellen.

Optional: Aquagard



Angeschnittener Bewehrungsstahl ist vor Korrosion zu schützen. Die Aquagard-Beschichtung verschleißt die Kernbohrungswandung und verhindert somit das Wasser den Dichteinsatz umwandern kann.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

